

Schulverband im Amt Kisdorf

- Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 23.05.2019

VI 1/sc [[AKFinanz]]

Seite 15

Nr. 4 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 21.05.2019

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 19.18 Uhr, Kisdorf, Schule Kisdorf (Medienraum)

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Timmermann, Frank
Bürgermeister Barth, Thorsten
Bürgermeister Stolze, Wolfgang
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeisterin Jürgens, Britta
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Thies, Jan
GV Soukup, Renate für VV Dill, Günter
VV Ahrens-Busack, Silke
VV Hroch, Nicole
VV Vogel, Gretel (ab TOP 3)
VV Sielck, Anja
VV Dreyer, Holger
VV Pfennig, Andrea
VV Lepek-Saß, Ivonne

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald
Bürgermeister Hafke, stellv. Bürgermeister (ab TOP 3), Oering
Frau Nenz, Amt Kisdorf
Schulelternbeiräte (Herr Wehring und Herr Rippberger)
Herr Radetzky, stellv. Schulleiter Schule Kisdorf

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 08.05.2019 auf Dienstag, den 21.05.2019, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Seite 16

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 17.12.2018
03. Mitteilungen
 - 3.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende Schulelternbeiräte
 - 3.2 des Verbandsvorstehers
 - 3.3 der Verwaltung
04. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
05. Einleitung einer Schulmedienentwicklungsplanung
06. Schule Kisdorf – Abriss der vorhandenen Sporthalle und Neubau einer Sporthalle mit Betreuungsräumen
hier: Auftragsvergabe an den Architekten
07. Genehmigung Auftragsvergabe Unterhaltsreinigung
08. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 17.12.2018

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 3 vom 17.12.2018 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen

3.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende Schulelternbeiräte

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Schülerzahlen für das kommende Schuljahr:
Standort Sievershütten 73
Standort Struvenhütten 43
Standort Oering 65;
das bedeutet einen leichten Rückgang für Sievershütten, einen leichten Zugang für Struvenhütten, jedoch weiterhin unterhalb der Mindestgröße und einen starken Anstieg für Oering.
- Besuch des neuen Schulrates, Herrn Schwarz: Dabei intensiveres Gespräch über den Standort Struvenhütten wegen Unterschreitung der Mindestgröße, der Schulrat will die Schülerzahlen jetzt intensiver prüfen und hat ein Gespräch mit der Gemeinde Struvenhütten avisiert.
- Der bereits angekündigte Antrag auf Erhöhung der Schulsozialarbeit wurde formuliert und beim Schulverband eingereicht und wird näher begründet und erläutert; Frau Müller stellt in diesem Zusammenhang die Schulsozialarbeiterin, Frau Clausen, der Verbandsversammlung vor.
- Gespräche zur Entwicklung einer offenen Ganztagschule und einer damit verbundenen baulichen Neugestaltung als Ersatz der bisherigen Schulsporthalle geführt; Durchführung von Elternbefragungen im Nachgang zur durchgeführten Informationsveranstaltung in Sievershütten mit folgendem Ergebnis: Die Eltern vom Schulstandort Sievershütten sehen den Offenen Ganztag überwiegend positiv, für die Standorte Struvenhütten und Oering gab es dagegen wenig Resonanz; die Schulkonferenz ist in Vorbereitung, ein positives Signal wird von dort erwartet.

Herr Rippberger berichtet zu folgenden Punkten:

- Verweis auf den Bericht von Frau Müller, keine darüberhinausgehenden Anmerkungen.

Seite 17

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr:
Für die 5. Klasse 63 Kinder, dies entspricht drei Klassen.
Für die 1. Klasse 35 Kinder, kleiner Jahrgang, das entspricht zwei Klassen.
Am Standort Wakendorf II 1. Klasse 17 Kinder, die 4. Klasse verlassen dagegen 19 Kinder.
- Besuch des neuen Schulrates, Herrn Schwarz, an der Schule, insgesamt zeigte er sich von der Schule sehr angetan.
- Im Zuge des Digitalpaktes will sich das Schulkollegium zielgerichtet auf den Weg machen.
- Zusammenarbeit mit dem IT-Bereich des Amtes Kisdorf funktioniert.

Herr Wehring berichtet zu folgenden Punkten:

- Gartentag am 23.03.2019 durchgeführt.
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung.
- Derzeit laufende Vorbereitungen für die neuen Schüler an der Schule.

3.2 des Schulverbandsvorstehers

Herr Weber berichtet zu folgenden Punkten:

- Der Antrag der Grundschule am Wald zur Erhöhung der Schulsozialarbeit ist eingegangen.
- Zur möglichen Einrichtung eines Offenen Ganztagsbetriebes an der Grundschule am Wald wurde eine Info-Veranstaltung in Sievershütten durchgeführt.
- Vergabe von Architektenleistungen an das Architekturbüro AX5 aus Kiel (Nachfolgebüro von Meier & Moss). Für eine grobe Vorplanung inkl. Kostenschätzung für den Neubau von Gruppenräumen und Nebenräumen sowie einer Mensa in Verbindung mit dem Abriss der alten Sporthalle am Standort Sievershütten; Hintergrund sind die Gespräche zur Einführung eines Offenen Ganztages an der Schule sowie ein gesteigerter Betreuungsbedarf bei fehlenden Plätzen in der Kindertagesstätte zum Amt Kisdorf.
- Der Umbau des Schulsportplatzes an der Schule Kisdorf läuft und liegt im Zeitplan.
- Empfehlung an die Gemeinde Struvenhütten: Das Gespräch mit dem Schulrat zusammen mit dem Schulverband zeitnah zu führen.

3.3. der Verwaltung

- Neues Mitglieds in der Verbandsversammlung: Herr Dill wurde nach Rücktritt von Frau Rueck durch die Gemeindevertretung Kattendorf am 29.01.2019 in die Verbandsversammlung entsandt.
- Digitalpaket Schule im Bundestag ist beschlossen (Das Land erarbeitet jetzt die Förderkriterien, absehbare Voraussetzungen: Bestandserfassungen, Medienentwicklungskonzept und Umsetzungskonzept).
- Abfrage zur Bestandserfassung wurde bereits vorab gestartet, Rückmeldung für alle fünf Schulstandorte wird zum 03.06.2019 erwartet.
- Antrag an Schulrat zum Erhalt der Außenstelle Struvenhütten wegen Unterschreitung der Mindestgröße auch für das Schuljahr 2019/2020 gestellt, Antwort noch ausstehend, ein Gespräch zwischen Schulrat und Schulleitung lässt erkennen, dass der neue Schulrat skeptischer eingestellt ist und die Situation genauer beobachten will.
- Beschluss Kreistag am 06.12.2018 auf Kostenübernahme für den straßengebundenen ÖPNV, inkl. der Schülerbeförderung, aber ohne die Schülerfahrkarten.
- Zuwendung für OGS Kisdorf Schuljahr 2017/2018 final = 31.360,00 €, davon Anteil Rappelkiste 14.058,69 €, Förderantrag fürs 2019/2020 ist gestellt.
- Antrag auf Erhöhung der Schulsozialarbeit für alle drei Schulstandorte auf 30 Stunden durch Frau Müller als Schulleiterin am 16.05.2019 gestellt (z. Zt. 15 Stunden).
- Anschluss der Schulen ans Glasfasernetz erfolgt.
- Unterstützung der Amtsverwaltung im IT-Bereich wird durch die Schulen bereits sehr gut angenommen.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Bürgermeister Timmermann berichtet, dass am 20.05.2019 erneut die Kinder aus Hüttblek nicht vom Schulbus Richtung Schule Kisdorf abgeholt worden sind; Gespräch mit Bürgermeister Krause und dem Sachbearbeiter, Herrn Stanelle, von der Stadt Kaltenkirchen sind hierzu geführt.

TOP 5: Einleitung der Schulmedienentwicklungsplanung

Im Haushaltsplan 2019 wurden beim Produktkonto 11/1.1.1.01.543106 Mittel in Höhe von 24.000,00 € für die Schulmedienentwicklungsplanung bereit gestellt.

Hintergrund sind die Bestrebungen von Bund und Ländern über den sogenannten DigitalPakt Schule die Digitalisierung von Schulen und den Unterricht im Umgang mit digitalen Medien noch stärker als bisher voranzubringen. Da die Ausstattung von Schulen Sache der Schulträger ist sollen diese Ziele über eine entsprechende finanzielle Förderung der Schulträger erreicht werden. Grundlegende Voraussetzung für eine Inanspruchnahme dieser Fördermittel wird dabei die Vorlage eines Schulmedienentwicklungsplanes sein. Hierüber wurde die Schulverbandsversammlung bereits informiert (2. Verbandsversammlung vom 25.10.2018, TOP 4.3). Zwischenzeitlich hat der DigitalPakt Schule den Deutschen Bundestag erfolgreich passiert und die grundgesetzlichen Voraussetzungen zwischen Bund und Ländern sind weitgehend geschaffen. Im Laufe des Jahres ist seitens des Landes Schleswig-Holstein mit dem Erlass der Förderrichtlinien zu rechnen. Die Vorlage eines Schulmedienentwicklungsplanes als Grundvoraussetzung eines Förderantrages durch den Schulträger hat sich dabei bestätigt und das Land Schleswig-Holstein hat bereits mit einer umfassenden Bestandserhebung bei den Schulträgern begonnen.

Für die Erstellung der Schulmedienentwicklungsplanung wurden im März 2019 insgesamt fünf verschiedene Anbieter um die Erstellung eines Angebotes gebeten. Hiervon sahen sich zwei Anbieter in der Lage, ein entsprechendes Angebot abzugeben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist die Auftragserteilung an die Firma neolern GmbH aus Berlin durch den Schulverbandsvorsteher beabsichtigt. Das Angebot liegt deutlich innerhalb des Rahmens der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die Auftragsvergabe selbst obliegt nach der Verbandssatzung dem Schulverbandsvorsteher.

Die Schulmedienentwicklungsplanung selbst ist aufgrund Ihrer grundlegenden Bedeutung für die Schulen und für den Schulverband als wichtige Angelegenheit von der Verbandsversammlung zu beschließen. Dies gilt auch für die Schulstandorte Wakendorf II und Oering, die in der finanziellen Trägerschaft der beiden Gemeinden stehen. Beide Gemeinden wurden vor Einholung der Angebote bereits über die Notwendigkeit und Absicht, Schulmedienentwicklungsplanung zu betreiben, informiert.

Die Verbandsversammlung beschließt die Aufstellung von Schulmedienentwicklungsplänen für die Schule Kisdorf und für die Grundschule am Wald einschließlich der Außenstellen in Wakendorf II, Struvenhütten und Oering. Die Planungskosten trägt als Schulträger für alle Schulstandorte der Schulverband im Amt Kisdorf. Die Gemeinden Wakendorf II und Oering sind an der Planung zu beteiligen und zu fragen, ob sie sich an den Planungskosten anteilmäßig beteiligen. Den eventuellen Anteil bestimmen die Gemeinden dabei in eigener Verantwortung.

Die in Zusammenarbeit mit den Schulgremien erarbeiteten Schulmedienentwicklungspläne sind aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Schulverbandsversammlung und den Entscheidungsgremien der Gemeinden Wakendorf II und Oering zur Beratung und zur finalen Beschlussfassung vorzulegen.

(15:0:0)

TOP 6: Schule Kisdorf; Abriss der vorhandenen Sporthalle und Neubau einer Sporthalle mit Betreuungsräumen hier: Auftragsvergabe an den Architekten

Die vorhandene alte Sporthalle der Schule Kisdorf ist stark sanierungsbedürftig und soll nach Beschluss der Schulverbandsversammlung am 01.11.2017 abgerissen und mit Betreuungsräumen neu errichtet

werden (TOP 7, Schulverb. Nr. 16 vom 01.11.2017). Von der Amtsverwaltung wurde der Förderbedarf angemeldet und eine Zusage für den Ersatzneubau der Sporthalle in Höhe von 683.398,00 € in Aussicht gestellt. Nach der Richtlinie zur Umsetzung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms IMPULS 2030 muss der Förderantrag bis zum 30.09.2019 eingereicht werden. Das Architekturbüro Meier und Moss aus Bad Segeberg war mit der Vorplanung und Kostenschätzung beauftragt und hat im Januar 2018 eine Kostenschätzung für die gesamte Maßnahme in Höhe von 2.760.000,00 € ermittelt. Aufgrund dieser Kostenschätzung wurde das Architektenhonorar berechnet, das Grundhonorar nach HOAI beträgt demnach 178.924,19 € netto. Für die Architektenleitungen wurden in Absprache mit dem Schulverbands-

Seite 19

vorsteher fünf Büros um die Abgabe eines Angebotes gebeten, davon haben vier Büros fristgerecht die Angebote eingereicht. Nach Auswertung der Angebote ist das Büro Böller und Bahnemann aus Rendsburg der günstigste Bieter, die Architektenleistungen betragen 217.178,18 € brutto incl. Nebenkosten aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung.

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Auftragsvergabe der Architektenleistungen für den Abriss der vorhandenen Sporthalle und Neubau einer Sporthalle mit Betreuungsräumen an die Böller und Bahnemann Architekten part mbB aus Rendsburg zu vergeben. Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag auf Grundlage der HOAI abzuschließen, die Leistung werden vorerst auf die Leistungsphasen 1 bis 4 begrenzt, eine Weiterbeauftragung erfolgt nach Bewilligung der Fördermittel und Bereitstellung der kompletten Kosten für den Neubau im Haushaltsjahr 2020, Mittel für die Planungskosten stehen bei der Kostenstelle 11/2.1.8.10/1101.785100 in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung.

(14:0:1)

TOP 7: Genehmigung Auftragsvergabe Unterhaltsreinigung

Die Dienstleistungsverträge der Unterhaltsreinigung liefen zum 31.12.2018 aus, ohne dass es einer Kündigung bedurfte.

Für das Amt sowie die Gemeinden des Amtes Kisdorf wurden 16 Liegenschaften in 3 Losen für die Unterhaltsreinigung ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte in einem EU-weiten Verfahren.

Der neue Reinigungsvertrag wird bis zum 31.12.2021 abgeschlossen. Es besteht die Option, den Vertrag 2 x um jeweils ein Jahr zu verlängern.

Die Ausschreibung ist durch den Dienstleister Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (kurz: GMSH) erfolgt.

Für die folgenden Lose wurden Angebote abgegeben:

Firma	Lose	Angebotspreis brutto	Angebotspreis für 3 Jahre
gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH, Düren	Los 1, 2, 3	178.977,32 €	536.931,96 €
Vereinigte Gebaedereinigungsges. M.B.H., Elmshorn	Los 1, 2, 3	191.774,63 €	575.323,89 €
Bogdol Gebäudemanagement GmbH, Hamburg	Los 1, 2, 3	198.079,11 €	594.237,32 €
Beyersdorf Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Neumünster	Los 1, 2, 3	256.218,66 €	768.655,99 €
Tempo Büro- und Gebäudemanagement e. K., Kaltenkirchen	Los 1, 2, 3	239.482,44 €	718.447,33 €

Das wirtschaftlichste Angebot für die Lose 1, 2 und 3 hat die Firma gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH, Düren abgegeben.

Der auf den Schulverband entfallende Anteil aus dem oben genannten Angebot für die Unterhaltsreinigung bei einer Laufzeit von 3 Jahren beträgt ca. 313.800,00 €.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Ahrens wird mitgeteilt, dass die Einsparungen pro Jahr damit rund 10.000,00 € betragen.

Die Verbandsversammlung genehmigt die Auftragsvergabe zur Unterhaltsreinigung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 an die gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH, Düren.

(15:0:0)

Seite 20

TOP 8: Einwohnerfragestunde

- Zeitpunkt der Baumaßnahme „Neubau Sporthalle Kisdorf“, Zeitpunkt der Planung und Beteiligung der Sportvereine.

Gez.: Protokollführer

Verbandsvorsteher